

Ausschreibung

Innovationspreis 2019 Interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen



**2019
INNOVATIONS
PREIS**

Interprofessionelle Projekte
im Gesundheitswesen

Eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung erfordert berufsübergreifendes Denken und Handeln. Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Hebammen, Rettungssanitäter – sie alle sind immer stärker gefordert, durch effektive interprofessionelle Zusammenarbeit eine bestmögliche Patientenversorgung zu gewährleisten. Denn erst durch erfolgreiche Kommunikation und Kooperation im interprofessionellen Team werden Fachwissen und Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder optimal genutzt, Risikofaktoren und Reibungsverluste verringert. Erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit ist das Schlüsselement für eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung.

Preis

Erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit ist das Schlüsselement für eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung. Daher verleiht der Springer Medizin Verlag unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, 2019 erstmals einen Innovationspreis im Rahmen des Interprofessionellen Gesundheitskongresses in Dresden. Der Preis würdigt zukunftsweisende interprofessionelle Projekte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens in Deutschland.

Gesucht werden Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder kurz vor der Umsetzung stehen, z.B. aus Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Langzeitpflege oder wissenschaftlichen Institutionen. Die Projekte sollten interprofessionell geplant und umgesetzt werden, die Projektlaufzeit sollte auf mindestens ein Jahr angelegt sein. Der Nutzen für das interprofessionelle Team und für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Sinne einer optimierten Patientenversorgung muss deutlich aufgezeigt werden.

Folgende Schwerpunkte sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

- Praktischer Nutzen und Relevanz für die Qualität der Patientenversorgung und für die Verbesserung interprofessioneller Zusammenarbeit
- Besonderheiten der interprofessionellen Zusammenarbeit innerhalb des Projektes
- Einbeziehung des Fachwissens der beteiligten Professionen

Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie uns kurze aussagekräftige Projektbeschreibung auf max. 2 DIN A4 Seiten. Diese sollte folgende Informationen enthalten: Projektname, Projektträger, Laufzeit, Name und Position der Projektverantwortlichen/-beteiligten; Aufgabenstellung/Ziel, Umsetzung, (Zwischen-)Ergebnisse, Ausblick.

Die Bewerbung kann per Mail an julia.haass@springer.com oder per Post an Springer Medizin Verlag GmbH, Springer Pflege, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin eingesandt werden. Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Januar 2019 (Datum des Poststempels bzw. Datum der E-Mail). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

Die vom Springer Medizin Verlag benannte unabhängige Fachjury bewertet die Einreichungen nach fachlichen Gesichtspunkten anhand der o.g. Projektkriterien.

Der Jury gehören an:

- Erik Bodendieck, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden
- Irina Cichon, Senior Projektmanagerin Gesundheit Robert Bosch Stiftung GmbH, Stuttgart
- Gerit-Sophie Heidel, Leitung Referat Telemedizin, Gesundheitsberufe und gesundheitliche Prävention, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- Michael Junge, Präsident des Sächsischen Pflögerates, Dresden
- Andrea Tauchert, Kongressleitung, Springer Medizin Verlag GmbH, Berlin

Die Preisverleihung

Der Preisträger erhält einen Geldpreis, ein Medienpaket (print und online) des Springer Medizin Verlags, sowie die Möglichkeit, ein Jahr lang im Fachbeirat des Interprofessionellen Gesundheitskongresses mitzuwirken. Der Preis wird im Rahmen des 7. Interprofessionellen Gesundheitskongresses in Dresden verliehen. Der Kongress, der vom Springer Medizin Verlag mit seinen beiden Dachmarken Springer Medizin und Springer Pflege veranstaltet wird, findet am 5. und 6. April 2019 im Internationalen Congress Center in Dresden statt.